

Humboldt-News 41

Liebe Leserin, lieber Leser!

Mit den Humboldt-News 41 möchten wir Ihnen einen Überblick über einige Konstanten und Neuerungen in unserer Schulgemeinschaft geben. Er ersetzt nicht den Blick auf die aktuelle Webseite <http://www.humboldtschule-berlin.de>

Damit wir weiterhin unserem Anspruch gerecht werden können, gut über das zu berichten, was uns alle im Humboldt-Gymnasium angeht, laden wir Sie, liebe Leserinnen und Leser, wie immer dazu ein, uns die Informationen zukommen zu lassen, die Ihnen besonders wichtig erscheinen. Senden Sie diese bitte unter dem Stichwort „News“ direkt an uns: news@humboldtschule-berlin.de

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre der 41. Ausgabe der Humboldt-News!

Dr. Dagmar Neblung, Jörg Freier und Petra Lölsberg

Personalia

Unsere neuen Lehrkräfte

Herr Frederik Kupferschmidt (Englisch/Kunst) und Frau Dr. Joanna Ziomkowska (Biologie/Chemie) als Quereinsteigerin treten ihren Dienst an. Frau Yan Chen (Chinesisch/Englisch), Frau Franca von Petersdorff-Campen (Englisch/Geschichte), Frau Anne Schmeling (Latein/Sport), Frau Marianne Teske (ev. Religion/Französisch) und Frau Eileen Wallenhauer (Biologie/Deutsch) setzen ihre Ausbildung als Referendarinnen fort. Frau Selin Macar (Informatik/Mathematik), Herr Johannes Beringer (Deutsch/Ethik/Philosophie), Herr Robin Engel (Informatik/Mathematik) und Herr Niklas Menzel (Informatik/Mathematik) unterstützen uns (weiter) im Rahmen des Ganztags bzw. der Personalkostenbudgetierung. Frau Katja Drogott (Biologie), Herr Jens Gehrmann (Sport), Herr Dustin Jaschko (Biologie) und Frau Josephin Joachim (Deutsch) kommen von unterschiedlichen Sekundarschulen und unterrichten Kurse in der Oberstufe. Frau Friedrike Tentschert befindet sich im Praxissemester. Frau von Schlabrendorff ist nach der Elternzeit an das Humboldt-Gymnasium zurückgekehrt.

Allen diesen Kolleginnen und Kollegen ein herzliches Willkommen!

Veranstaltungen und Initiativen

Die **MINT-Mädchen AG** hat im Rahmen ihres Jahres-Mottos „NaWi riecht's!?“ viele Experimente rund um Düfte durchgeführt, z. B. Duftöle und Räucherstäbchen selbst hergestellt. **Es sind weiterhin alle Mädchen der Klassenstufen 5 bis 10 herzlich eingeladen, im Mittagsband dienstags von 11.45 bis 12.30 Uhr in Raum 103 bei Frau Wagner und Frau Degen vorbeizuschnuppern.**

Ich bin unschlagbar

Das offene **Training zur gewaltfreien Selbstbehauptung „Ich bin unschlagbar – und Du ?@“** konnte in Kooperation mit HumboldtPLUS im Februar 2019 mit Übungen in der Öffentlichkeit (Fußgängerzone Tegel) abgeschlossen werden. Knapp 20 Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 7 nahmen von November 2018 bis Februar 2019 an dem Training teil. Ein weiteres offenes Training mit Schwerpunkt auf weiteren Übungen in der Öffentlichkeit – ein Wunsch der Schülerinnen und Schüler – hat im April 2019 stattgefunden.

Career Days 2019 – Ein Bericht von Stephanie Magnus

Vom 29. bis 30. Januar gingen die Career Days des Humboldt-Gymnasiums mit „mehr als lernen“ in die 4. Runde.

Wie in den vergangenen Jahren konnten 170 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 11 anhand von insgesamt 68 Workshops Zukunftsperspektiven erkunden, sich am ersten Tag über konkrete Studiengänge oder Ausbildungen informieren und wichtige Details zur Studienfinanzierung und zu Stipendien mit Expertinnen und Experten besprechen.

Am zweiten Tag ging es in den Workshops dann um konkrete Berufe und Karrieren. „Was beschäftigt oder ärgert einen Ingenieur in seinem Berufsalltag?“ „Verdient man mit Sozialwissenschaften wirklich so wenig Geld?“, „Was ist toll daran, als Lehrer in Berlin zu arbeiten, obwohl man hier nicht verbeamtet wird?“, „Lohnt sich das harte Studium für den Beruf der Ärztin?“ und „Wie kommt man eigentlich zum Fernsehen?“ Solche und viele andere Fragen konnten die Teilnehmenden den 39 Referentinnen und Referenten stellen und Berichte aus erster Hand einholen. Das stieß auf positive Resonanz:

„Ich fand den Workshop zum Bauingenieurwesen sehr gut“, sagte Dennis. „Der Referent arbeitet selbst schon seit Jahren in einem Unternehmen. Das war viel besser so von seinen Erfahrungen zu hören, als nur irgendwelche theoretischen Infos zu bekommen.“

„Das Beste an den Career Days ist, dass Leute mit praktischer Erfahrung da sind“, findet auch Niklas, der Workshops zu den Berufen Manager/-in, Maschinenbauer/-in und Physiker/-in besuchte.

Die Themen „Work & Travel“, „Medizin“ und „Studium und Arbeit als Sportwissenschaftler“ waren am ersten Tag besonders gut besucht. Am zweiten Tag begeisterte viele der Workshop des Bundeskriminalamts sowie die zu den Themen „Journalismus“ und „Arztberuf“. Sehr großes Interesse fand der Workshop zum Thema „Stipendien“. Zusätzlich gab es einen Stand, an dem Schülerinnen und Schüler noch Fragen stellen und zusätzlich zahlreiche Flyer und Infomaterial mitnehmen konnten.

Auch für einen Ausflug in die Welt der Ausbildungsberufe konnte die Zeit genutzt werden. Dieses Jahr

wurde bereits zum zweiten Mal die virtuelle Lernstation „Dein erster Tag“ angeboten. Hier konnten Schülerinnen und Schüler durch 3D-Brillen in eine virtuelle Realität eintauchen und bis zu 26 Ausbildungen erkunden. Wer nach dem Abitur nicht direkt wieder die Schulbank drücken will, Lust hat erst einmal praktische Erfahrungen zu machen und/oder ins Ausland gehen will, hatte die Möglichkeit, sich Beratung zu Work & Travel, dem Freiwilligen Sozialen Jahr und „Weltwärts“, einem entwicklungspolitischen Freiwilligendienst, zu holen.

Zum Abschluss gab es viele Anregungen und Ideen der Schülerinnen und Schüler an das Organisationsteam, aber vor allem positives Feedback: Die Career Days haben wichtige Anstöße und Inspiration gegeben, daran konnte sogar der dreistündige Stromausfall am zweiten Tag nichts ändern.

Januar

Am 8. Januar hielt **Markus Albers** (Journalist) im Rahmen der Humboldt-Lectures zum Schwerpunkt Medienbildung einen Vortrag zum Thema „**Digitale Erschöpfung – Wie wir in Zukunft leben und arbeiten wollen**“.

Vom 21.-27. Januar besuchten uns chinesische Gäste im Rahmen des **China-Austauschs**.

Am 24. Januar fand die **schulinterne Preisverleihung** für die erfolgreichsten Teilnehmerinnen und Teilnehmer am **bundesweiten Wettbewerb „Planspiel Börse“** der Sparkassen statt.



Preisverleihung

Vom 25. bis 27. Januar war die **Eine-Welt-AG** mit Herrn Augner auf **Seminarfahrt**, die sich mit entwicklungspolitischen Themen, dem von ihr unterstützten Projekt Tikondane in Katete (Sambia) und den nächsten Aktivitäten der AG beschäftigte.

Im **Humboldtkurs „StartUP – Auch Du kannst ein Unternehmen gründen“** wurden am 30. Januar in Kooperation mit dem JUNIOR-Projekt die Schülerfirmen „auraRe“ (Elektroschrott-Recycling) und „BaPaHo“ (Flexible Fahrradtaschen-Halterung) gegründet.

Februar



Ausstellung des Fachbereichs Kunst „Jenseits des Kunstraums“

Im Februar zeigte der Fachbereich Kunst eine Ausstellung im Postwerk Tegel. Das historische Postgebäude in der Grußdorfstraße wird demnächst umgebaut und zurzeit für kulturelle Zwischennutzungen verwendet. In einem der noch unrenovierten Räume, in dem früher die Briefe sortiert wurden, präsentierten die Grund- und Leistungskurse sowie der Profilkurs eine Woche lang Malerei und Fotografie.

Eine Fotogalerie zur Ausstellung finden Sie auf der Webseite des Humboldt-Gymnasiums.

Der **Humboldtkurs „Geld? Geld! Geld.“** der 6. und 7. Klassen nahm am **Schülerwettbewerb Econo=me** des Handelsblatts teil (Thema „Inflation: Wenn alles immer teurer wird...“).

100 Jahre Bauhaus – Exkursion der Kunst-LKs

Am 19. Februar besuchten die Kunst-Leistungskurse der Q2 von Frau Timm und Frau Jaquet das Bauhaus in Dessau. Dort fand eine Führung mit vielen praktischen Aufgaben und einem anschließenden Workshop statt. Außerdem wurden die Meisterhäuser besichtigt, die zum Teil im Originalzustand erhalten sind, zum Teil als neue Interpretation wieder aufgebaut wurden.



Am 21. Februar hielt **Dr. Dominik Mumberg** (Bayer Health Care) im Rahmen der Humboldt Lectures einen Vortrag zum Thema **„Wie entsteht Krebs? Wie wird er behandelt und welche Aufgaben liegen in den nächsten zehn Jahren vor uns?“**

Jugend forscht: Am Regionalwettbewerb Berlin-Nord in den Gebäuden der Bayer AG am 19. und 20. Februar nahmen 39 Jungforscherinnen und Jungforscher des Humboldt-Gymnasiums teil und gewannen wieder zahlreiche Preise:

- Jugend forscht: zwei 1. Preise, ein 3. Preis
- Schüler experimentieren: ein 1. Preis, fünf 2. Preise und drei 3. Preise
- zahlreiche Sonderpreise

1. Preise gewannen Julian Karimi und Richard Gamp sowie Amelie Brücher und Fatima Muhammad im Fachgebiet Biologie; außerdem Katharina Austermann und Charlotte Klar im Fachgebiet Technik.

Die Projekte wurden betreut von Herrn Dietz, Herrn Pelz, Herrn Röser und Frau Wagner.

Fotos aller Teilnehmer/-innen finden Sie auf der Homepage unter: <https://humboldtschule-berlin.de/erfolge/jahr-2019/jugend-forscht-regionalwettbewerb-nord>

März

Am 13. März hielt **Markus Albers** ein weiteres Mal einen Vortrag zum Schwerpunkt Medienbildung mit dem Titel **„Digitale Erschöpfung. Wie wir die Kontrolle über unser Leben wiedergewinnen“**.



Am 19. März fand im Leistungskurs Q2 von Herrn Theiler der **Workshop „Run your own business“** mit einer Referentin der TH Brandenburg statt. Inhalt: Anhand von Brain Storming und Brain Writing sollte mit Hilfe des Business Model Canvas aus einem Alltagsproblem ein passendes Produkt entwickelt werden.

Am 15. März nahm Sven Weisner (9g) mit großem Engagement am Landesfinale **„Jugend debattiert“** im Abgeordnetenhaus Berlin teil und erreichte einen tollen 3. Platz.

Seit dem Schuljahr 2018/19 haben alle Schülerinnen und Schüler der Klasse 9 die Gelegenheit, im Deutschunterricht das Debattieren nach dem Format von „Jugend debattiert“ kennenzulernen und an einem schulinternen Wettbewerb am Ende des 1. Schulhalbjahres teilzunehmen. Die Gewinnerinnen und Gewinner dieses Wettbewerbs können an weiteren Wettbewerben auf Regional-, Landes und Bundesebene teilnehmen und ihre Kompetenzen in den sich anschließenden attraktiven Siegerseminaren vertiefen.

Landeswettbewerb Jugend forscht und Landeswettbewerb Schüler experimentieren am 26. und 27. März bei der Siemens AG:

- 1. Preis Jugend forscht Biologie: Richard Gamp, Julian Karimi
- 2. Preis Schüler experimentieren Chemie: Amelie Brücher, Fatima Muhammed
- 2. Preis Jugend forscht Technik: Katharina Austermann, Charlotte Klar

Die Projekte wurden von Frau Wagner, Herrn Pelz und Herrn Röser betreut. Das Humboldt-Gymnasium ist für das besondere Engagement zur Förderung mathematisch, naturwissenschaftlich und technisch interessierter Schülerinnen und Schüler als Berliner Jugend-forscht-Bildungsstätte des Jahres 2019 ausgezeichnet worden.

Markus Röser erhält für die beispielhafte Förderung junger Talente und sein besonderes Engagement bei der Betreuung von Jugend-forscht-Projekten den Sonderpreis „Jugend forscht bietet mehr.“ Fotos finden Sie auf der Homepage des Humboldt-Gymnasiums.

Beim diesjährigen **Girls Day** am 28. März haben 20 Mädchen der Klassen 5-9 an einem **Workshop zum Thema „Digitalisierung“** teilgenommen. Dieser wurde von der MINT-Mädchen-AG in Kooperation mit der Initiative „Girls in ICT“ organisiert. Im Workshop wurde über Frauen in technischen Berufen diskutiert und informiert. Die Mädchen hatten außerdem eine Einführung in das Programmieren einer eigenen Handy-App.

April

Am 5. April fand die 3. Phase **business@school** (der Schulentscheid) statt.

Mai

Der nächste **Elternworkshop** zum Thema **„Pubertät = ‚zuckersüße Pubertiere‘? Ist Pizza zum Frühstück wirklich gesünder als Müsli?“** begann am **14. Mai**. Dieser Workshop ist offen für Eltern von Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 5 bis 10 und kostenfrei. Workshopleitung: Andreas Gerts

Es erwarten Sie...

...die biologische Sicht: Wenn Jungen und Mädchen in die Pubertät kommen, werden sie zu Männern und Frauen. Was passiert in dieser Phase im Gehirn in Bezug auf Steuerung und Regelung? Außerdem betrachten wir den Einfluss von Zucker auf den Körper und die Pubertät. Wir haben spektakuläre Zahlen!

...die sozialpädagogische Sicht: „Unsere Pubertiere“ wissen meist selbst nicht, was gerade mit ihnen passiert. Für deren „Eltern mittendrin“, also für uns, haben wir zehn goldene Regeln zusammengefasst, die Ihnen und Ihren Kindern in der Zeit der Pubertät helfen können „zu überleben“.

Außerdem können Sie eigene Fragen, Geschichten und Anliegen rund um das Thema Pubertät mitbringen. Wir diskutieren mit Ihnen und suchen Antworten!

Am **16. Mai** fand ab 19.00 Uhr in der Aula des Hauptgebäudes der **Wölkerlingabend** statt. In diesem Rahmen werden alljährlich Schülerinnen und Schüler durch unseren Förderverein VdFHT für ihr besonderes Engagement mit dem Wölkerling-Preis geehrt.

Bundswettbewerb Jugend forscht vom **16. bis 19. Mai** am Fraunhofer-Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik IWU in Chemnitz: Richard Gamp und Julian Karimi haben sich als Landessieger Jugend forscht im Fachgebiet Biologie qualifiziert.

Vom **17. bis 19. Mai** unternimmt Herr Augner, begleitet von Frau Witte, mit einer Gruppe interessierter Schülerinnen und Schülern der 7. Klassen eine **Exkursion nach Xanten**, um dort den Archäologischen Park und das Römermuseum zu besuchen und an Workshops zum römischen Alltagsleben teilzunehmen.

Am **21. und 22. Mai** führt der **DS-Kurs von Frau Kamar** das selbst geschriebene Stück „2084“ auf, das auf George Orwells „1984“ basiert.

Am **23. Mai** wird ab 19.00 Uhr in der Aula des Hauptgebäudes der **Musikabend „Alexander von Humboldt in Südamerika“** veranstaltet.

Juni

Vom **3. bis 7. Juni** besucht wieder das Projekt INTENSE mit der **mobilen Planetariumskuppel** der Stiftung Planetarium Berlin das Humboldt-Gymnasium. Ziel des Projekts ist es, die Begabungen von Schülerinnen und Schülern in den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) zu wecken und zu fördern. Die transportable Kuppel hat einen Durchmesser von 8 m und wird vom INTENSE-Team in der kleinen Turnhalle aufgebaut. Moderatorinnen und Moderatoren des INTENSE-Teams geben durch den interaktiven Dialog mit den Schülerinnen und Schülern Einblicke in aktuelle Erkenntnisse über Mensch, Natur und Technik. **Interessierte Lehrerinnen und Lehrer und Klassen melden sich bitte bei Frau Wagner.**

Ankündigung

Festwoche zum 250. Geburtstag Alexander von Humboldts am Humboldt-Gymnasium

Im Rahmen der Festlichkeiten zum 250. Geburtstag Alexander von Humboldts im Bezirk Reinickendorf und in Berlin würdigen wir ihn mit einer Vortrags- und Festwoche vom 23. bis 27. September. Eingerahmt von zwei Konzerten laden wir zu einer Annäherung an Alexander von Humboldt, das Universalgenie und den Weltbürger, den Gelehrten und Autor, den Netzwerker und Förderer ein. Höhepunkt der Woche ist der Festakt am Mittwoch, dem 25. September, bei dem Prof. Dr. Hermann Parzinger, Präsident der Stiftung Preußischer Kulturbesitz und Archäologe, die Festrede hält.

Die Vortrags- und Festwoche ist eine Verbeugung vor unserer lebendigen Schulöffentlichkeit. Mit dieser inhaltlich vielfältigen Woche möchte die Schulleitung allen engagierten Menschen für ihr Engagement danken und gleichzeitig neue Impulse bieten, um mit Freude an der Weiterentwicklung unseres Gymnasiums und des schulischen Miteinanders zu wirken.

Montag, 23. September

16.00 Uhr, Auftaktkonzert der Schulensembles Middle School, Attached to Beijing College of Petroleum Beijing (angefragt) und des Humboldt-Gymnasiums

18.00 Uhr, Rüdiger Schaper (Journalist, Theaterkritiker, Autor von „Alexander von Humboldt: Der Preuße und die neuen Welten“)

Dienstag, 24. September

16.00 Uhr, Dr. Mark Benecke (Kriminalbiologe, Spezialist für forensische Entomologie, Politiker und Autor von „Das knallt dem Frosch die Locken weg! Experimente für große und kleine Kinder“)

18.00 Uhr, Dr. Dorothee Nolte (Journalistin, Sängerin, Sprecherin und Autorin von „Alexander von Humboldt: Ein Lebensbild in Anekdoten“)

Mittwoch, 25. September

18.00 Uhr, FESTAKT mit Gästen. Festrede Prof. Dr. Hermann Parzinger (Präsident der Stiftung Preußischer Kulturbesitz und Archäologe)

Donnerstag, 26. September

16.00 Uhr, Volker Mehnert und Claudia Lieb (Autor und Illustratorin von „Alexander von Humboldt: oder Die Sehnsucht nach der Ferne“)

18.00 Uhr, Prof. Dr. Manfred Geier (Germanist und Autor von „Die Brüder Humboldt: Eine Biographie“)

Freitag, 27. September

16.00 Uhr, Tobias Krell („Checker Tobi“, Reporter, Moderator und Filmemacher, zuletzt „Das Geheimnis unserer Erde“)

18.00 Uhr, Abschlusskonzert der Schulensembles der Middle School Attached to Beijing College of Petroleum Beijing (angefragt) und des Humboldt-Gymnasiums

Wir laden gezielt zu den Veranstaltungen ein! Da unser Kartenkontingent begrenzt ist, ist eine Anmeldung an buero@humboldtschule-berlin.de Stichwort „AvH250“ unbedingt erforderlich.

HumboldtPLUS – Schulsozialarbeit am Humboldt

Im Rahmen der **Projektwoche** in der 8. Kalenderwoche hat das Team HumboldtPLUS folgende Angebote organisiert:

Prävention für die Klassen 6g, 6h, 9a, 9b, 9c sowie 9g und 9h

Wie in den Jahren zuvor setzten sich die Klassen unter dem Schwerpunkt Aufklärung und Prävention mit den Themen „Tabak“, „Medien“, „Ernährung“ und „Alkohol- und Cannabiskonsum“ auseinander. Neu sind in diesem Jahr die Themen „Gewaltprävention“, „Konzepte zur Achtsamkeit“ und „Stressbewältigung im Schullalltag“. Die 6. Klassen haben den Fokus auf eine gesunde Lebensweise und Ernährung gelegt.

Drei der 9. Klassen bearbeiteten die Themen „Alkohol- und Cannabiskonsum“, um sich das notwendige Wissen diesbezüglich zu erarbeiten, Suchtrisiken zu erkennen und so einer Suchtentwicklung frühzeitig vorzubeugen. Zwei 9. Klassen haben in diesem Jahr erstmalig Konzepte zur Achtsamkeit und Stressbewältigung im Schullalltag kennen gelernt. Die Präventionsarbeit dazu vermittelte Wissen zum Thema „Stress und Achtsamkeit“, mit dem Ziel, die Schülerinnen und Schüler in die Lage zu versetzen, körpereigene Signale und Risiken zu erkennen und automatisierte Handlungen in Bezug auf Stress zu durchbrechen sowie einen achtsamen Umgang mit sich selbst zu erlernen. Die verschiedenen Themenworkshops leiteten unsere Kooperationspartner KARUNA prevents, REFLEKTOR, Randori sowie das Institut für Achtsamkeit.

Auch in diesem Jahr begleitete ein Schulsozialarbeiter die Skifahrt und konnte vertraulicher Ansprechpartner und Krisenhelfer für Schülerinnen und Schüler in dieser Zeit sein.

Arbeit im Klassenrat

Im Moment findet in zwei Klassen kontinuierliche Präventions- und Interventionsarbeit im Rahmen des Klassenrats statt. Hierzu bearbeiten die Schülerinnen und Schüler zusammen mit den Kolleginnen und Kollegen der Schulsozialarbeit die Themen: „Innere Haltung“, „Werte in der Klassengemeinschaft“, „Respektvoller Umgang im Miteinander.“

Betreuung der unterrichtsfreien Tage

Mit den vorab angemeldeten Kindern haben die Mitarbeiter des Teams HumboldtPLUS Exkursionen in den Zoo und ins Museum der Illusionen organisiert. Anschließend ging es zum gemeinsamen Eisessen.

Eine weitere Aktion:

Noch vor den Osterferien fand im Rahmen des Bunten Nachmittags das Osterbasteln statt. Wir sind immer wieder beeindruckt, mit welcher Freude und Muße die Schülerinnen und Schüler sich den Origamifalttechniken hingeben:



Aktuelle Mitteilungen der Schulleitung

Schwerpunktschule

Am Humboldt-Gymnasium werden zahlreiche Schülerinnen und Schüler mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Autismus“ unterrichtet und gefördert. Vor diesem Hintergrund hat sich das Kollegium auf der Gesamtkonferenz am 30. April 2019 mit großer Mehrheit dafür ausgesprochen, zum Schuljahr 2019/20 für das Humboldt-Gymnasium den Status „Schwerpunktschule für Autismus“ zu erlangen. Ein entsprechender Antrag wird nun der GEV und der GSV vorgestellt sowie der Schulkonferenz, dem Schulamt und der Senatsbildungsverwaltung zur Entscheidung vorgelegt.

Eine Schwerpunktschule ist eine allgemeinbildende Schule mit besonderer Kompetenz in einem oder mehreren sonderpädagogischen Förderbereichen, die zur Umsetzung der Förderarbeit besondere – über das reguläre Maß hinausgehende – Ausstattungsmerkmale erhält.

Itslearning

Seit Beginn des Jahres 2019 wird am Humboldt-Gymnasium die Kommunikations- und Lernplattform „itslearning“ erprobt. Damit wird versucht, sowohl den rechtlichen Vorgaben der EU-Datenschutz-Grundverordnung gerecht zu werden als auch ein leistungsfähiges Medium für die schulinterne Kommunikation zwischen Lehrkräften, Eltern, Schülerinnen und Schülern sowie die Organisation von Lehr- und Lernprozessen bereit zu stellen. Zum Ende des laufenden Schuljahres 2018/19 wird entschieden, ob und in welcher Weise die Plattform in den Regelbetrieb überführt wird.

Die nächste Ausgabe erscheint nach den Sommerferien.